

kritische berichte 3.2018

Vakanz. Ästhetiken und Semantiken architektonischen Leerstands

INHALT

Julian Blunk: Vakanz: Ästhetische, semantische und zeitliche Dimensionen architektonischen Leerstands (Editorial)

Brigitte Sölch: Architektonische Vakanz als lebendige Metapher. Von kriegerischen Portalfiguren zum Idealstadtbild aus Baltimore

Isabella Augart: Non est hic. Materialisierungen des leeren Grabes Christi in der Cappella Rucellai

Peter Geimer: Leere und Aura. Der verlassene Schauplatz und das Werk der Imagination

Christoph Chwatal: Ruins and the Void. Spaces of Imagination and Contestation in Post-War and Contemporary Beirut

Stephanie Herold: Bilder vergangener Utopien. Inszenierungen des Leerstands in der Bildproduktion der *Urban Explorer*

Marcus Termeer: Den Leerstand mit Leerstand kommentieren: Hausbesetzung als *Urban Hacking*

Laurence Kimmel: The Financial Crisis in Athens: An Empty House as Public Sculpture by Maria Eichhorn

Tim Gough: The Voids of Eisenman's *Fin D'Ou T Hou S*

Sonja Gasser: Disposition Ausstellungsraum. Im Zustand zwischen Nicht-Ort und erklärter Leere

Anne D. Peiter: Oberirdische Leere, unterirdische Enge. Architektonische Zerstörungs- und Bunkerphantasien in science-fiktionalen Texten des Kalten Krieges



Jonas Verlag

Band 20183

Softcover

15,5×22,5cm • 254 g

120 Seiten

Zahlreiche Abbildungen

Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest

Heft: 13,00 €

eBook (PDF): 12,00 €

Download: <http://dx.doi.org/>